

KennenLernenUmwelt (KLU)

ist ein außerschulisches Lernangebot mit vier verschiedenen Lernorten:

Naturschule Aggerbogen in Lohmar

Archäologiewerkstatt Gut Eichthal in Overath

Musik-, Tanz- und Theaterwerkstatt Schloss Eulenbroich in Rösrath

Literatur- und Kunstwerkstatt im Museum Burg Wissem Troisdorf

KLU bietet ein breites Themenspektrum zur Ergänzung des Unterrichts und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern erlebendes Lernen an außergewöhnlichen Orten. Es ist für alle Schulformen ebenso wie für die Offenen Ganztagschulen gedacht, die besonders in den Ferien spannende und abwechslungsreiche Programme buchen können.

Jeder KLU-Lernort liegt in einem historisch gewachsenen Kulturlandschaftsraum. Dort können die Schulklassen Erkundungstouren auf beschilderten Lernrouten unternehmen oder weitere Möglichkeiten vor Ort nutzen.

Das Online-Sachbuch „Klu & Du“ ergänzt das Programm der außerschulischen Lernorte mit kindgerecht aufbereiteten Informationen und Geschichten über die Städte Lohmar, Overath, Rösrath und Troisdorf.

Der vorliegende Ordner enthält das Bildungsprogramm aller vier außerschulischen Lernorte, pädagogische und organisatorische Hinweise, Informationen zu den einzelnen Orten inkl. herausnehmbarer Karten und eine Nutzungsanleitung für das Online-Sachbuch.

Viel Vergnügen mit KennenLernenUmwelt!



Inhalt

Vorwort

Allgemeines

Lernorte

Naturschule Aggerbogen

Gut Eichthal

Schloss Eulenbroich

Museum Burg Wissem

KLU-Angebotsmodule

Sprache

Sachunterricht

Partner: Burg und Stadt Blankenberg

MINT-Module

Kunst

Musik, Tanz, Theater

Ferienangebote für Offene Ganztagschulen

Lehrerfortbildungen

Impressum

Ihre Ansprechpartner

An jedem KLU-Lernort hat ein Ansprechpartner die organisatorische und pädagogische Leitung inne und steht für alle Fragen rund um die Bildungsangebote zur Verfügung.



Die Koordination des Gesamtprojektes liegt bei

Beate von Berg – Museum Burg Wissem
Burgallee 1, 53840 Troisdorf

Tel.: 0 22 41-90 04 25
Mobil: 0179-9 49 51 32
vonberg@kennelernenumwelt.de



Naturschule Aggerbogen

Am Aggerbogen 1
53797 Lohmar

Dr. Manuela Giannetti

Tel.: 0 22 06-21 43
naturschule@kennelernenumwelt.de



Archäologiewerkstatt Gut Eichthal

Gut Eichthal
51491 Overath

Silke Junick

Tel.: 0179-4 35 17 71
eichthal@kennelernenumwelt.de



Musik-, Tanz- und Theaterwerkstatt Schloss Eulenbroich

Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath

Manuel Schönenberg

Tel.: 0 22 05-9 01 00 90
eulenbroich@kennelernenumwelt.de



Literatur- und Kunstwerkstatt im Museum Burg Wissem

Burgallee 1
53840 Troisdorf

Sabine Leven

Tel: 0163-4 27 71 15
burgwissem@kennelernenumwelt.de



Den Alltag in der Schule unterbrechen und Unterricht an anderen Orten wahrnehmen, das weckt die Neugier der Schülerinnen und Schüler und gestattet den Lehrerinnen und Lehrern neue Einblicke in das Verhalten ihrer Schüler. Schule und außerschulischer Lernort sollen einander ergänzen. Durch die authentische Begegnung mit Lerninhalten werden Aufmerksamkeit und Lernerfolg unterstützt, durch das gemeinsame Erlebnis und die Herausforderung in der Gruppe der Erwerb sozialer Kompetenzen gefördert. Die Bildungsangebote von KennenLernenUmwelt sind an den Lehrplan der Schulen angepasst. Individuelle Wünsche können berücksichtigt werden.

Alle Module werden handlungsorientiert konzipiert und fördern die Sensibilität und die Kreativität der Schülerinnen und Schüler. Eine sinnvolle Integration des außerschulischen Besuchs in den Schulalltag erfolgt, wenn dort eine direkte Begegnung mit einem Unterrichtsgegenstand innerhalb einer Unterrichtsreihe möglich ist. Der Besuch ist dann Bestandteil des Unterrichts. Die Position im Lernprozess kann unterschiedlich geplant werden:



In den vergangenen Jahren wurde das Angebot an Förder- oder Ferienprojekten in Zusammenarbeit mit den Offenen Ganztagschulen stetig ausgebaut. Dazu besteht die Möglichkeit verschiedene Angebote an einem Standort wahrzunehmen oder alle Standorte im Rahmen einer Ferienwoche zu besuchen. Jedes Angebot wird individuell mit der OGS abgesprochen, für die Planung ist Koordinationsstelle des Projektes zuständig.



KLU buchen

Bitte wählen Sie zunächst das Angebot aus, das zu Ihrem Unterricht passt. Neben den Beschreibungen aller Angebotsmodule finden Sie auch Stichworte zur Kompetenzförderung.

Termin vereinbaren

Sprechen Sie Ihre Termin- und Themenwünsche bitte direkt mit dem Standort ab.

| | |
|--|--------------------------------------|
| ■ Naturschule Aggerbogen: | Tel.: 0 22 06-21 43 |
| ■ Archäologiewerkstatt Gut Eichthal: | Tel.: 0 22 06-9 03 00 (Frau Steffen) |
| ■ Musik-, Tanz- und Theaterwerkstatt Schloss Eulenbroich: | Tel.: 0 22 05-9 01 00 91 |
| ■ Literatur- und Kunstwerkstatt Burg Wissem: | Tel.: 01 63-4 27 71 15 |

Bus buchen

Die Kommunen Lohmar, Overath, Rösrath und Troisdorf unterstützen die Grundschulen beim Besuch der KLU-Lernorte zudem mit der Bereitstellung eines kostenlosen Bustransfers. Informationen erhalten Sie telefonisch unter diesen Nummern:

| | |
|--|-----------------------------|
| ■ Schulen aus Lohmar – Fr. Knöffler (Stadt Lohmar), | Tel.: 0 22 46-1 53 54 |
| ■ Schulen aus Overath – Per E-Mail an | info@ossenbach-autobusse.de |
| ■ Schulen aus Rösrath – Fr. Behnke (Stadt Rösrath), | Tel.: 0 22 05-80 23 07 |
| ■ Schulen aus Troisdorf – Fr. von Berg (Museum Burg Wissem), | Tel.: 02 2 41-90 04 25 |

Kosten

Pro Schüler fällt eine geringe Teilnehmergebühr an, Eintritte und Bustransfer sind darin enthalten. Diese Gebühr ist für alle Standorte einheitlich, je nach Aufwand kommen bei einigen Angeboten Materialkosten hinzu.

| | |
|------------------------|--------------------|
| ■ 2-stündiges Angebot: | 2,50 Euro pro Kind |
| ■ 3-stündiges Angebot: | 4,00 Euro pro Kind |
| ■ 4-stündiges Angebot: | 5,00 Euro pro Kind |
| ■ OGS-Sonderprogramme: | nach Vereinbarung |



Naturschule Aggerbogen

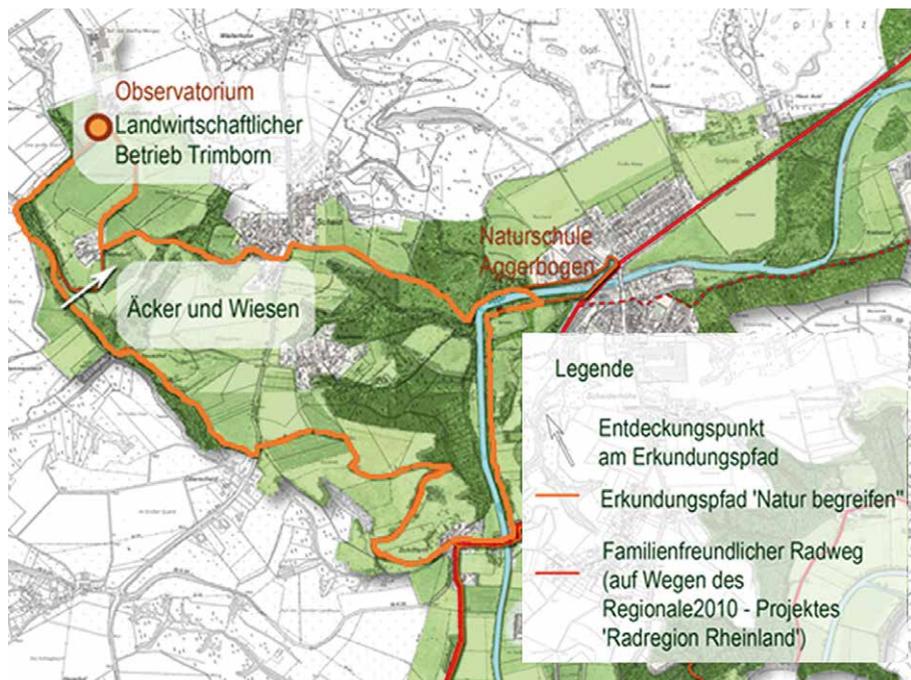
Am Aggerbogen 1 ■ 53797 Lohmar ■ www.naturschule-aggerbogen.de



Unsere Themen:

Leben mit den Jahreszeiten
Natur bewegt
Natur kreativ
Ökologie
Abenteuerferien

Im Landschaftsgarten Aggerbogen im Lohmarer Ortsteil Wahlscheid wird seit 1992 Umweltbildung praktiziert. Der Unterricht im Landschaftsraum soll Freude an der Natur vermitteln, in ökologische Denkstrukturen einführen, für Umweltprobleme sensibilisieren und zu nachhaltigem Verhalten anregen. Mittlerweile lassen sich jedes Jahr mehr als 10.000 Besucher die Schönheiten von Flora und Fauna nahe bringen. Angeboten werden Unterricht im Freien, Erlebniswanderungen und Rallyes, Bootstouren, Wassergütebestimmungen, Kinder- und Jugendgruppen, Kindergeburtstage und Ferienfreizeiten. Auch ein Hochseilgarten steht zur Verfügung. Mit „KennenLernenUmwelt“ hat die Naturschule ihr Angebot für Schulgruppen nochmals um Programme, die zum Curriculum passen, erweitert.



Lernroute um den Aggerbogen

Lernroute um den Aggerbogen

Kinder erkunden den Landschaftsgarten Aggerbogen. Ob selbständig oder angeleitet, kann mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen der Naturschule abgesprochen werden. Es stehen Materialien für eine „große“ und eine „kleine“ Rallye zur Verfügung. Mit viel Spaß entdecken die Kinder die Flora und Fauna im Aggertal. Ausgerüstet mit einem Naturerlebniskoffer (Leihgebühr 15,00 Euro, Pfand 50,00 Euro) – um die ca. 1-stündige Wanderung von der Naturschule Aggerbogen ausgehend genauso spannend zu machen wie den Besuch selbst - können sich Gruppen und Klassen außerdem auf den Weg zum Bauerngut Schiefelbusch machen. Hierbei handelt es sich um einen typischen Hof aus dem Bergischen Land, Landwirtschaft zum Anfassen. Eine Anmeldung auf dem Hof ist zwingend erforderlich. www.bauernlaedchen.de.



Archäologiewerkstatt Gut Eichthal

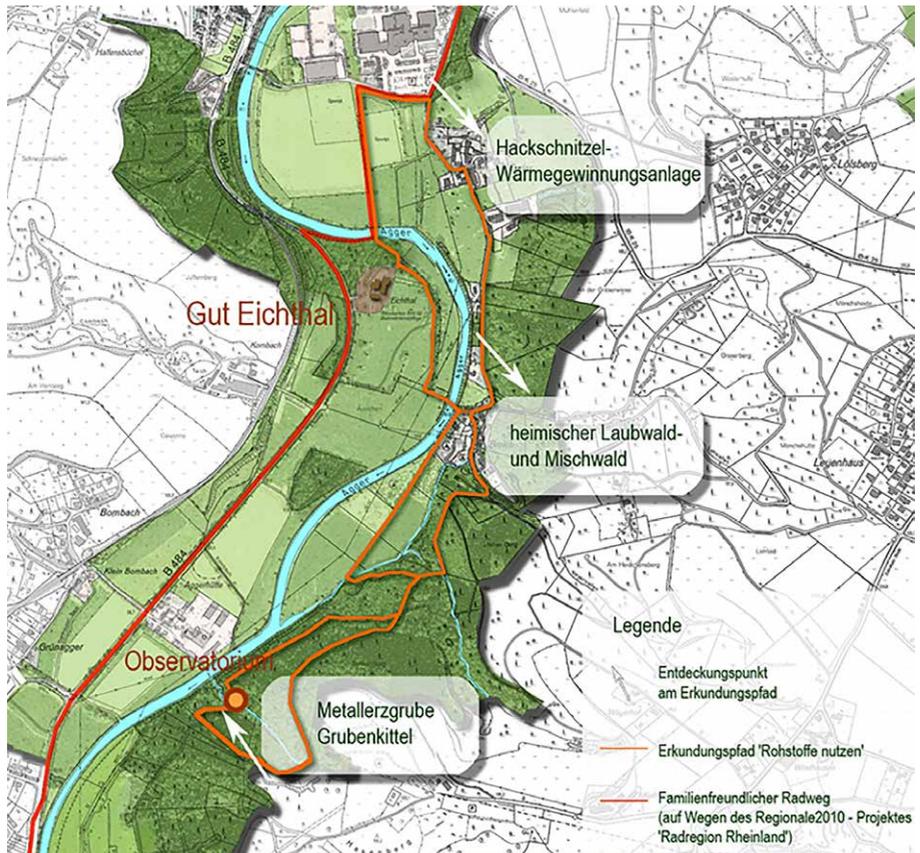
Gut Eichthal 1 ■ 51491 Overath ■ www.bodendenkmalpflege.lvr.de



Unsere Themen:

Ur- und Frühgeschichte
Leben in der Antike
Leben im Mittelalter
Technik und Arbeitswelt
Mathematisches Denken

Die Archäologiewerkstatt wird in Kooperation zwischen der Stadt Overath, dem Förderverein Gut Eichthal und dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland betrieben. Die Bildungsangebote werden im Team erarbeitet und umgesetzt. Seit Sommer 2012 sind die drei Pavillons, das grüne Klassenzimmer und der Park Eichthal fertig gestellt und machen Gut Eichthal gemeinsam mit dem historischen Gutsgebäude aus dem 19. Jahrhundert zu einem einzigartigen Ensemble in der Aggeraue. Der Unterricht behandelt das Lernfeld Zeit und Kultur. Auf Gut Eichthal können die Schüler Fundstücke aus dem Fundus der Archäologen in Augenschein nehmen und die Arbeit der Fachleute praktisch nachempfinden. Bei allen Themen wird ein konsequent handlungsorientierter Ansatz verfolgt. Das Leben in anderen Kulturen wird spielerisch nacherlebt und dadurch besser verstanden.



Lernroute um Gut Eichthal

Lernroute um Gut Eichthal

Rund um Gut Eichthal wurde im Landschaftsraum des Agger-Sülz-Korridors eine Erlebnisroute eingerichtet. Das Informationskonzept mit einer ausführlichen Beschilderung ermöglicht ein selbständiges Erkunden. Alternativ kann eine geführte Tour zum Thema „Aggergold“ oder eine vierstündige Wanderung zum Thema „Bergbau auf dem Lüderich“ gebucht werden. Bitte fragen Sie am Standort Gut Eichthal nach.



Musik-, Tanz- und Theaterwerkstatt Schloss Eulenbroich

Zum Eulenbroicher Auel 19 ■ 51503 Rösrath ■ www.schloss-eulenbroich.de



Unsere Themen:

**Musik machen
Tanz und Bewegung
Szenisches Gestalten
Gemeinschaft Stärken
Selbstvertrauen fördern**

Das alte Herrenhaus liegt in unmittelbarer Nähe zum Ortskern Rösrath in der Auenniederung der Sülz. An der Stelle des ehemaligen Jugendzentrums wurde die KLU-Werkstatt mit drei großen Sälen für Musik, Tanz und Theater neu gebaut und im Mai 2011 eingeweiht. Die Schloss Eulenbroich gGmbH verwaltet den Schlossbetrieb, organisiert kulturelle Veranstaltungen und leitet die KLU-Bildungswerkstatt. Dort erleben die Schülerinnen und Schüler anhand der klassischen Bereiche Musik, Tanz und Theater ihre Ausdrucksfähigkeiten und ihre Bewegungsmöglichkeiten neu. Das Selbstvertrauen des Einzelnen und das Miteinander in der Gruppe werden im Umgang mit Klängen und Rhythmus, aber auch mit gezielten erlebnispädagogischen Angeboten gefördert.



Lernroute um Schloss Eulenbroich

Lernroute um Schloss Eulenbroich

Haus Eulenbroich wurde als Wasserburg errichtet. Hier startet der Rundweg, der an Mühlenbach, Fischteichen und Gräften vorbei bis zur Sülz führt. Zielpunkt ist eine schöne alte Eiche im Knie der Sülz. Von dort aus führt der Weg zurück zu Haus Eulenbroich. Auf diesem Weg lässt sich Wasser auf vielfältige Weise erleben, nicht nur durch die unterschiedlichen Gewässerformen wie Teich, Bach, Fluss und Graben. Das Leben am und im Wasser sowie der Umgang des Menschen mit dem Wasser werden mit allen Sinnen nachempfunden. Die Wanderung wird von einer Umweltpädagogin begleitet. Weitere Informationen erhalten Sie am Lernstandort Schloss Eulenbroich.



Literatur- und Kunstwerkstatt Burg Wissem

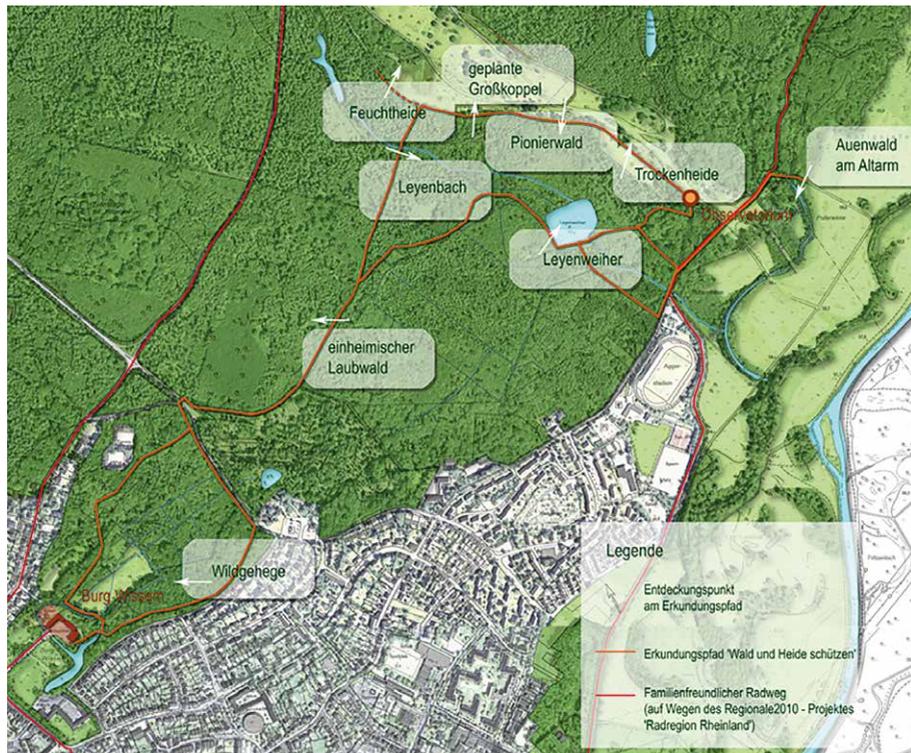
Burgallee 1 ■ 53840 Troisdorf ■ www.burgwissem.de



Unsere Themen:

Geschichten erleben
Schreibwerkstätten
Kunst machen
Kunst erleben
Burg Wissem regional

In Burg Wissem befindet sich Europas einziges Spezialmuseum für Bilderbuch- und Illustrationskunst. Seit der Gründung 1982 wurden zahlreiche Ausstellungen organisiert. Ein vielseitiges museumspädagogisches Programm mit Führungen, Fortbildungen, Ferienangeboten, Workshops und bunten Festen prägen das Profil des Hauses. Burg Wissem ist ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt, das im Rahmen der Regionale 2010 zusätzlich um ein Museum für Stadt- und Industriegeschichte (MUSIT) und ein Portal zur Wahner Heide erweitert wurde. Zum KLU-Programm gehören regionale Inhalte im Bereich Literatur und Kunst, Sagen und Märchen genauso wie klassische Kinderliteratur oder ein breites Spektrum an Kunst und Handwerk. Da die ursprüngliche Anlage der Burg aus dem Mittelalter stammt, halten auch die Ritter Einzug ins KLU-Programm.



Lernroute um Burg Wissem

Lernroute um Burg Wissem

Die Tour führt von der Burg Wissem in den Troisdorfer Wald und die Wahner Heide. Dabei erlebt man auf spannende und lehrreiche Weise, welche vielfältigen Spuren der Mensch in der Natur hinterlassen hat. Waldwirtschaft, Schafzucht und Militär haben das Bild der Landschaft geprägt. Auf dem Weg liegen das Wildgehege, einheimische Laubwaldabschnitte, aber auch Lärchen- und Fichtenbestände für die Forstwirtschaft. Vorbei am malerischen Leyenweiher mit seinen Seerosen, Libellen und vielen Entenarten geht es zum Observatorium, das genau an der Schnittstelle zwischen Wald, Offenheide und Auenwald liegt. Der Rückweg führt durch die imposante Trockenheide und endet wieder an der Burg Wissem. Ein „Klassenrucksack“, der gegen Gebühr ausgeliehen werden kann, enthält Informations- und Arbeitsmaterial, dazu einige Sagen und Geschichten aus der Heide. Auf Wunsch können auch geführte Touren durch den Pfad der Sinne oder in die Wahner Heide gebucht werden. Anmeldung und Infos am KLU-Standort Burg Wissem.



KLU-Angebotsmodule

- Sprache
- Sachunterricht
- MINT-Module
- Kunst
- Musik, Tanz, Szenisches Spiel
- Ferienangebote für Offene Ganztagschulen
- Lehrerfortbildungen

www.kennenlernenumwelt.de



Algemeines
Lernorte

KLU-Angebots-
module

Sprache

Sachunterricht

MINT-Module

Kunst

Musik, Tanz,
Theater

Ferienangebote
Lehrerfortbildungen



Sprache

Wie das Schreiben erfunden wurde

Die Anfänge unseres Schreibens liegen bereits in der steinzeitlichen Felsmalerei. Die Zeichen werden abstrakter über Hieroglyphen und Keilschrift aus dem Orient bis zur griechischen und lateinischen Schrift oder zu Sütterlin. Genauso vielseitig sind die Träger und Werkzeuge: Zeichen im Stein, Wachstafeln, Papyrus und Pergament, Rohrfeder, Gänsefeder oder Stylus. In diesem Modul wird die Geschichte des Schreibens erzählt und praktisch auf römischen Wachstafeln und mit der Feder auf Papyrus nach empfunden.

Kommunikation funktioniert bis heute zu großen Teilen über Schrift

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 4 Stunden
Teilnahmegebühr: 5,00 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 2 – 6

Früher und Heute; Mediennutzung; Vergleich alter und neuer Medien; Schreibwerkzeuge sachgerecht einsetzen; taktiles Geschick; typografisches Gestalten

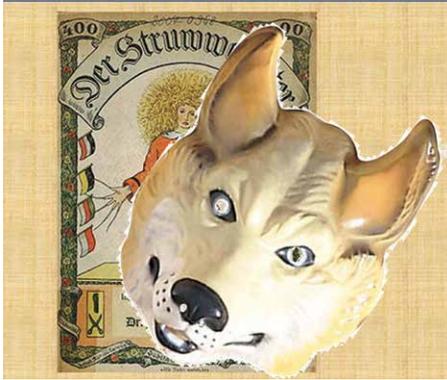
Wie entsteht ein Bilderbuch

Was war zuerst da? Das Bild oder der Text, das Blatt oder der Stift? Diese und weitere Fragen werden beantwortet, wenn es um die Frage geht, wie ein Bilderbuch entsteht. Originalillustrationen und Bilderbücher helfen dabei, anschaulich die notwendigen Techniken und Arbeitsvorgänge zu erläutern, die bei der Entstehung von Bilderbüchern wichtig sind. In einem praktischen Teil gestalten die Kinder ein eigenes Mini-Bilderbuch.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 4

Verstehendes Zuhören; Hinweise aus Texten heraushören; Text-Bild-Bezüge herstellen; Geschichten bildnerisch umsetzen;



Geschichten erleben

Es spukt in der Burg

Zu jeder ordentlichen Burg gehört ein Gespenst, nicht nur an Halloween. Entsprechend zahlreich sind die Bilderbücher und Geschichten zu diesem Thema. Natürlich gibt es auch in Burg Wissem Gespenster. Anhand einer Geschichte machen wir uns auf die Suche und finden Gespensterspuren im ganzen Haus. Schließlich entdecken wir einen geheimen Raum, den man bei einem normalen Museumsbesuch niemals zu sehen bekommt.

Bei diesem Modul für jüngere Klassen sollen die Kinder Spaß am Geschichtenhören entwickeln und aus dem Gehörten die nächsten Handlungsschritte ableiten. Zum Schluss basteln wir eine ganz einfache Gespenstermarionette.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 2

Verstehendes Zuhören;
Beteiligung an Gesprächen;
Herstellen von Bezügen zwischen Gehörtem und kleinen Arbeitsaufträgen;
Lesefreude entwickeln

Tatort Bilderbuchmuseum

Einbruch ins Bilderbuchmuseum! Eine seltene historische Ausgabe des Struwwelpeters wurde gestohlen. Die Kinder machen sich in kleinen Gruppen auf die Suche nach Tatortspuren. Sie lösen knifflige Aufgaben und verschiedene Rätsel. Hoffentlich kann der Täter mit Hilfe der Steckbriefe der Kinder gefunden werden!

Mit dem Modul laden wir ältere Schulklassen ein, ebenso wie bei „Es spukt“ das Museum zu erkunden. Die Schulklassen erhalten vorab Material zur Vorbereitung.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 4

Verstehendes Zuhören;
Hinweise aus Texten heraus-hören; Wort-Bild-Bezüge herstellen; Rätsel lösen; selbständiges Arbeiten in de Kleingruppe; Kommuni-kation und Rücksichtnahme in der Gruppe



Geschichten erleben

Von Zwergenhöhlen und Riesen-Steinen

Die Region zwischen dem Rhein und dem Bergischen Land ist reich an Sagen und Legenden. Viele werden mit besonderen Orten verbunden, an denen die beschriebenen Untiere gehaust haben sollen. Von der Wahner Heide bis zum Lüderich tummelt sich allerlei Fantastisches. Wir marschieren vom Museum aus durch den Burgpark und erleben zwischen geheimnisvollen Bäumen einige Sagen aus der Region. Auf dem Weg werden allerlei Naturmaterialien gesammelt, mit denen wir zurück in der KLU-Werkstatt mittels Naturdruck Bilder von sagenhaften Gestalten schaffen.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 4

Verstehendes Zuhören; Hinweise aus Texten heraushören; Bezüge zur Umgebung herstellen; Geschichten bildnerisch umsetzen; Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiten reflektieren

Die Wahrheit über Hänsel und Gretel

Dass Hänsel und Gretel von ihren Eltern in den Wald geschickt wurden, erscheint uns heute besonders grausam. Dabei lebten zur damaligen Zeit die meisten Familien in unserer Region unter den gleichen Bedingungen. Sie waren arme Ackerer (Tagelöhner in der Landwirtschaft), Hirten, Köhler, Besenbinder, Bergleute oder Ähnliches. Anhand historischer Zeugnisse aus den Ausstellungen der Burg Wissem erfahren wir etwas über die Wirklichkeit hinter dem Märchen und machen es wie Hänsel und Gretel. Wir gehen mit der ganzen Klasse in den Wald und sammeln Reisig. Daraus basteln wir einen eigenen kleinen Besen. Ob wir auch eine Hexe treffen?

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 4

Märchentexte analysieren und reflektieren; Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Kulturen kennen lernen und reflektieren



Schreibwerkstätten

Die Geschichten von Tiger und Bär – neu erzählt

Was passiert in Panama, nachdem die Geschichte zu Ende erzählt ist? Die beliebten Janosch-Geschichten beflügeln seit Jahrzehnten die kindliche Fantasie. Wir lernen die Geschichten kennen und betrachten einige der berühmtesten Janosch-Originalbilder, die sich als Dauerleihgabe im Bilderbuchmuseum befinden. Dabei lassen die meisten Geschichten am Ende ziemlich viele Freiräume für weitere Ideen. Diese wollen wir nutzen und weiter erzählen.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 6

Verfassen eigener unterhaltsamer und fantasievoller Texte; Beschreiben von Gefühlen und Aktionen; Texte nach Anregungen durch Bilder schreiben

Der Grüffelo trifft Pippi Langstrumpf

Bei einer Entdeckungstour durch die Bibliothek des Bilderbuchmuseums finden wir nicht nur die beiden berühmten Bilderbuch-Helden als Original aus der Illustrationssammlung des Museums, sondern jedes Kind sucht sich „sein“ Buch aus. Wir erzählen Geschichten und fragen uns dann, was passieren würde, wenn sich die Helden unserer Geschichten begegneten und welche Abenteuer sie erlebten. Jedes Kind erhält dazu ein vorbereitetes Heft, in das es seine Bilder, Ideen und Stichworte eintragen kann. Das Heft dient in der Schule als Grundlage für das Schreiben der eigenen Geschichte.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 6

Verfassen eigener unterhaltsamer und fantasievoller Texte; Beschreiben von Gefühlen und Aktionen; Texte nach Anregungen durch Bilder schreiben



Zeit und Kultur

Dinos, Mammuts und Eiszeittiere erforschen

Dinosaurier, Wollnashorn und Säbelzahn tiger regen immer wieder die Phantasie an. Wie sehen deren Relikte auf Grabungen aus? Wie werden aus diesen Resten die ansonsten unbekannt en Tiere rekonstruiert? Fauna und Flora werden anhand von Funden und Tafeln gezeigt und die Fragen gestellt, ob Dinosaurier auch in rosa denkbar sind und welche heutigen Tiere vermutlich noch Wurzeln in der Zeit der Dinosaurier haben.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 4

Die Entwicklung von Tieren und Pflanzen sowie deren Lebensräumen beschreiben; Erkunden verschiedener Formen von Arbeit

Kommt, wir gehen auf Mammutjagd

Wie schafften es die Jäger in der Steinzeit mit ihren einfachen Waffen so große Tiere wie ein Mammut oder ein Wollnashorn zu erlegen? Wir gehen gemeinsam auf die Jagd und lernen dabei verschiedene Jagd-, Sammel- und Teilungsstrategien der Neanderthaler kennen. Im Anschluss daran erholen wir uns bei einem Steinzeitpicknick und stellen unser Können beim Anzünden eines Feuers mit Hilfe von Steinen und Stroh oder Zunder unter Beweis.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 2 – 6

Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume erkunden, erklären und mit den heutigen vergleichen



Zeit und Kultur

Wie schlau waren Höhlenmenschen?

Ausgehend von Funden aus der Altsteinzeit beschäftigen wir uns mit der Kultur der in dieser Zeit lebenden Menschen. Was kann man eigentlich alles aus Feuerstein machen und ist ein Messer wirklich scharf? Was aßen die Leute in der Steinzeit und welche Werkzeuge benutzten sie? Zum Abschluss gestalten wir Amulette aus Speckstein selbst.

Die Mitnahme von Schutzkleidung wird empfohlen.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 2 – 6

Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume erkunden, erklären und mit den heutigen vergleichen

Zeit und Kultur – Römerzeit

Alltag eines Kindes in der Römerzeit

Wie sah der Schulalltag eines römischen Schülers aus? Wie und womit spielten sie? Nach einer kurzen Einweisung in archäologische Nachweise erleben die SchülerInnen eine römische „Deutschstunde“ und probieren aus, wie es sich auf einer Wachtafel schreiben lässt. Im Anschluss daran spielen wir unterschiedliche Spiele, wie dies römische Kinder schon vor 2.000 Jahren taten. Hier ist nach Absprache eine unterschiedliche Schwerpunktsetzung möglich.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 2 – 6

Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume spielerisch erproben, erklären und mit den heutigen vergleichen
Das Modul variiert in Abhängigkeit von der Altersstufe.



Zeit und Kultur – Römerzeit

Kornmahlen und Brotbacken wie die alten Römer

In diesem Modul bereiten wir Brot zu wie es schon vor 2.000 Jahren üblich war. Dazu mahlen wir das Getreide mit einem Reibstein und einer römischen Drehmühle. Mit dem gewonnenen Mehl bereiten wir einen Hefeteig zu, dieser wird dann im Anschluss in unserem römischen Backofen gebacken und noch warm verzehrt. Die Mitnahme von Schutzkleidung wird empfohlen.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 6

Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien; Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume spielerisch erproben, erklären und mit den heutigen vergleichen
Das Modul variiert in Abhängigkeit von der Altersstufe.

Römische Küche

Ein Leben ohne Pommes, Ketchup und Pizza ist für viele Kinder undenkbar. Wovon ernährten sich römische Kinder? Wie wurden Speisen zubereitet und gegart? Welche Nahrungsmittel waren bekannt? Nach überlieferten Kochrezepten bereiten wir unser eigenes römisches Menü zu und erhalten einen Einblick in eine typische römische Küche.

Die Mitnahme von Schutzkleidung wird empfohlen.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 6

Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien; Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume spielerisch erproben, erklären und mit den heutigen vergleichen
Das Modul variiert in Abhängigkeit von der Altersstufe.



Zeit und Kultur – Technik und Handwerk

Wanderung zu den Bergbau-Zeugnissen auf dem Lüderich

Der moderne Bergbau auf dem Lüderich hat Vorgänger, die bis in die Römerzeit zurückreichen. Bei einer mehrstündigen Wanderung wandern wir von Bleifeld aus, an den sichtbaren und unsichtbaren Überresten des Bergbaus aus dem 19/20 Jh. des 17/18 Jh. hin zu spät- und hochmittelalterlichen Bergbauspuren. Im Bereich des Südschachts werden die Reste des römzeitlichen Bergbaus erklärt. Jede Zeit hat ihre typischen Bodenverformungen hinterlassen. Diese und deren Ursprung soll den Schülern im Vorbeigehen näher gebracht werden. Die Wanderung dauert ca. 4 Stunden und wird von einer Archäologin geführt.

Bitte an Wanderschuhe, regensichere Bekleidung und Rucksackverpflegung denken.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 4 Stunden
Teilnahmegebühr: 5,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 2 – 6

Räumliche Strukturen und ihre Entwicklung in Schule, Umgebung und Region erkunden

Mittelalterliche Schreibwerkstatt

Wie wurden Bücher vor Erfindung des Buchdrucks vervielfältigt? Welche Materialien standen den Kopisten zur Verfügung und wer konnte überhaupt lesen und schreiben?

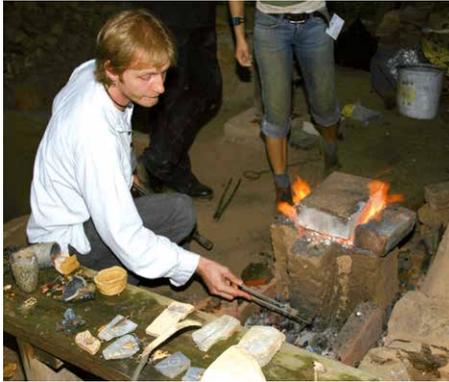
In unserer mittelalterlichen Schreibwerkstatt gestalten die SchülerInnen eine Buchseite in einer mittelalterlichen Schriftart auf echtem Papyrus mit selbst hergestellter Rußtinte und Federkielen.

Die Mitnahme von Schutzkleidung wird empfohlen.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 6

Werkzeuge ausprobieren und sachgerecht einsetzen; Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume spielerisch erproben, erklären und mit den heutigen vergleichen
Das Modul variiert in Abhängigkeit von der Altersstufe.



Zeit und Kultur – Technik und Handwerk

Fachwerk selber bauen

Fachwerkhäuser sind die traditionelle Bauweise unserer Region. Erst in dem letzten Jahrhundert wandelt sich das Bild unserer Dörfer. In diesem Modul können die Schüler selbst einen Teil einer Fachwerkwand errichten. In ein vorgefertigtes Balkengerüst werden Weidengeflechte eingezogen und mit selbst gemagertem Lehm verputzt. Nach und nach entsteht so eine Wand der Regionalen Archäologiewerkstatt.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 6

Werkzeuge ausprobieren und sachgerecht einsetzen; Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume spielerisch erproben, erklären und mit den heutigen vergleichen
Das Modul variiert in Abhängigkeit von der Altersstufe.

Auf den Spuren des „Aggergolds“

Was ist „Aggergold“? In diesem Modul suchen die Schüler zunächst am Rand der Agger die charakteristischen blaugrünen „Kiesel“, die in großer Zahl zu finden sind. In einer zweiten Einheit wird dann der Entstehungsprozess und der Zusammenhang vom Bergbau und bis zur Erzverhüttung und Verarbeitung erklärt. Das Modul ist auch als kurze Wanderung entlang des Agger-Sülz-Korridors zu buchen.

Die Mitnahme von Schutzkleidung und Gummistiefeln wird empfohlen.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 2 – 6

Metalle und ihre Umwandlung; Untersuchen sichtbarer stofflicher Veränderungen; Landschaftsentwicklung; Regional- und Industrialisierungsgeschichte; Suchen und Finden
Das Modul variiert je nach Altersstufe.

Zeit und Kultur – Technik und Handwerk

Mineralien und Edelsteine

„Es ist nicht alles Gold, was glänzt“, besonders, wenn man es hier in den Wäldern des Bergischen Landes und den Steinbrüchen findet. Anhand von zahlreichen Beispielen werden Gesteine und Mineralien vorgestellt und deren Entstehung erläutert. Welche Schätze sind das wirklich und wie wichtig sind sie für Bergbau und Industrie in unserer Region?

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 6

Stoffe und ihre Umwandlung; Materialien und deren Eigenschaften untersuchen und vergleichen; vorsichtiger Umgang mit fragilem Material

Kartenkunde für Anfänger

In diesem, als Schnitzeljagd angelegten Modul, werden die Schülerinnen und Schüler mit den Signaturen der Deutschen Grundkarte vertraut gemacht, müssen sich anhand von Karten im Gelände orientieren, Höhenlinien begreifen, Koordinaten verstehen und schulen dabei spielerisch ihre räumliche Orientierung. Wie wichtig das richtige Kartenlesen sein kann, erfahren sie anhand von Beispielen aus der Berufspraxis der Archäologen.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 6

Kartenkunde; Raum, Umwelt, Mobilität; Karten und Hilfsmittel als Orientierungshilfe nutzen; gruppendynamische Prozesse erleben.

Mit Archäologen auf Schatzsuche gehen

Wer hat sich noch nie gewünscht einmal einen Schatz zu entdecken? Die Schüler betätigen sich als Archäologen, führen eine Grabung durch und entdecken eine mittelalterliche Grablage. Dabei erfahren sie etwas über die spannende und nicht alltägliche Arbeit der Archäologen und klären nebenbei noch die Todesursache auf. Originalfunde – die angefasst werden können – bereichern diesen Tag voll Spannung und Abenteuer.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 6

Werkzeuge ausprobieren und sachgerecht einsetzen; Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume spielerisch erproben, erklären und mit den heutigen vergleichen
Das Modul variiert in Abhängigkeit von der Altersstufe.



Zeit und Kultur – Mittelalter

Leben auf der Burg Wissem – Historisches Spiel

Das Leben auf einer Ritterburg wird anhand eines historischen Spiels nachempfunden. Historischer Hintergrund für das gelenkte Rollenspiel ist die Hochzeit des Kaspar von Zweifel, Herr auf Burg Wissem, mit Elisabeth von Lützerode im Jahr 1543.

Nach der Verteilung der Rollen werden zunächst einfache Utensilien gebastelt (Hüte o.ä.), die eine Rollenidentifikation leichter machen. Die „Kleiderkammer“ der Burg hält authentische Kostüme bis zum echten Kettenhemd bereit. Dann wird die Handlung vorbereitet, typische Ausdrucksweisen und Gesten werden einstudiert. Nach einer Mittagspause erleben wir in den verschiedenen Gebäuden der Burganlage die Begrüßung der Braut, die Unterkunft der Knechte beim Pferdestall (Remise), Streit in der Burgküche, den Ritterschlag des jungen Kaspar usw. Am Schluss des Spiels steht das Hochzeitsmahl mit mittelalterlichem Tanzreigen.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 4 Stunden
Teilnahmegebühr: 5,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 4

Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume in Spielszenen darstellen; artikuliertes Sprechen, an der Sprache in einer historisierten Form orientiert; sprecherisches, gestisches und mimisches Gestalten einer Rolle; wirkungsvoller Einsatz von Verkleidung und Maskierung; Abstimmung von Ausdrucksmöglichkeiten mit anderen; Einsatz musikalischer und choreografischer Ausdrucksmittel



Zeit und Kultur – Mittelalter

Ritter-Spiele auf Burg Wissen

Die wunderbar komische Geschichte vom „Ritter, der nicht kämpfen will“ entführt uns in die Welt der Rüstungen, Kettenhemden, Schwertkämpfe und anderer Heldentaten. Wie ein Ritter sich fühlte, können die Kinder mit Hilfe „echter“ Ausstattungsstücke nachempfinden, beim Anprobieren von Holzschuhen, Damenkleidern, Helm, Kettenhaube oder –hemd. Im Hof der Burg testen wir dann unsere Geschicklichkeit beim Ritterkampf.

Ort: Museum Burg Wissen
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Lebensgewohnheiten und Lebensbedingungen von Menschen anderer Zeiträume; Spielideen und Regelungen einfacher Spiele kennen und verwirklichen; Anwendung spielspezifischer motorischer Fertigkeiten

Mittelalterliche Freundschaftsbänder?

Im Mittelalter wurden bunte Bänder und Borten mittels Brettchenweben hergestellt. Bei dieser sehr alten Webtechnik entstehen wunderschöne Bänder in unzähligen Variationen, die man sehr vielfältig einsetzen kann.

Wir befassen uns mit dieser Webtechnik und werden selbst mit Brettchen und Webrahmen „Freundschaftsbänder“ herstellen.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 6

Werkzeuge ausprobieren und sachgerecht einsetzen; Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume spielerisch erproben, erklären und mit den heutigen vergleichen
Das Modul variiert in Abhängigkeit von der Altersstufe.



Leben mit der Natur – Frühling

Alle Vögel sind schon da

Nun kommen die Vögel aus ihren Winterquartieren zurück in den Aggerbogen. Sie singen mit den daheim gebliebenen um die Wette, finden sich zu Paaren zusammen und bauen Nester für die Aufzucht des Nachwuchses. Um zu sehen, was die Vögel Jahr für Jahr leisten, wird versucht aus Gras, Moos und anderen Materialien möglichst naturgetreue Vogelnester zu bauen.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren;
Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen;
Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen

Raupen: Kinderstube der Schmetterlinge

Viel weniger Sympathie als für die beliebten Schmetterlinge empfinden viele Menschen gegenüber den gefräßigen Raupen. Wer aber einmal die spannende Verwandlung von der Raupe zum völlig anders aussehenden Schmetterling unmittelbar erlebt hat, wird sie von da an mit völlig anderen Augen sehen.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren;
Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen;
Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen



Leben mit der Natur – Frühling

Die Regenwurmwerkstatt

Der Regenwurm ist dafür zuständig, dass Wald und Wiese nicht im Laub ersticken und dass es dort so gut nach frischer, dunkler Erde riecht. Wie er das macht und wer ihm dabei hilft, wird anschaulich erklärt.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren;
Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen;
Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen

Im Wiesendschungel

Auch wenn die Wildblumenwiese im Landschaftsgarten Aggerbogen noch lange nicht in voller Blüte steht, regt und bewegt sich hier schon einiges. Die häufigsten Wiesenblumen werden spielerisch kennen gelernt und es wird untersucht, welche Tiere sich dort schon wieder eingefunden haben.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren;
Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen;
Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen



Leben mit der Natur – Sommer

Die Honigbiene- Leben im Insektenstaat

Das Leben in einem Insektenstaat ist unvorstellbar gut geplant und geregelt. Am Beispiel des Lebenslaufs der Biene von Geburt bis Tod, ihrer Bestäubungsarbeit und der Honiggewinnung wird die Bedeutung der Bienen für die umgebende Natur dargestellt. Dadurch werden viele spannende ökologische Zusammenhänge für Kinder besser erfassbar.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren;
Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen;
Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen

Katastrophe in der Wasserpflütze

Wimperntierchen sind einzellige Lebewesen, die in großer Formenvielfalt in Süßwasser, Moorrasen und Salzwasser und sogar in Pfützen vorkommen. Daraus ergibt sich die Frage nach dem Schicksal der Tierchen beim Eintrocknen der Pfütze im Sommer oder beim Zufrieren im Winter.

Achtung: Einführung in die Mikroskopie ab Klasse 4

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren;
Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen;
Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen



Leben mit der Natur – Sommer

In der Agger ist was los

Wer hätte das gedacht, dass sich so viele Lebewesen auf dem Grunde des Flusses tummeln! Man kann die unterschiedlichsten Arten fangen, mit Becher- oder Stereolupen bestimmen und eine Beziehung zu der biologischen Wassergüte herstellen.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren;
Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen;
Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen

Der Wasserkreislauf

Die Reise des Wassers vom Meer hinauf in die Luft und wieder zur Erde ist spannend mitzuerleben. Der Kreislauf des Wassers und seine besondere Bedeutung für das Leben auf der Erde stehen im Mittelpunkt des Kurses. Auch ein „Dreckwasserfilter“ wird gebaut und seine Wirkung sichtbar gemacht.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 4

Beschreibung von Veränderungen in der Natur;
Entwicklungsphasen



Leben mit der Natur – Sommer

Spiele mit der Wasserkraft

Ein Fluss bietet vielfältige Möglichkeiten für tolle Spiele, die alle mit der Bewegung des fließenden Wassers und seiner ungeheuren Kraft zusammenhängen. Dazu werden Experimente angestellt, eine Wassermühle oder ein kleines Wasserfahrzeug gebaut. Bei einer Floßregatta auf der Agger wird sich zeigen, wer der beste Schiffsbauer war.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 4

Beobachtung von Eigenschaften; Planung und Durchführung von Versuchen; Darstellung und Beschreibung der Ergebnisse

Schmetterlinge, Gaukler der Lüfte

Wie kaum ein anderes Insekt verkörpern die Schmetterlinge mit ihrer Farbenpracht und ihrem grazilen Flug die Schönheit der Natur. Im Schmetterlingsgarten werden die verschiedenen Futterpflanzen gezeigt, wobei auch Interessantes über die Lebensweise der Falter in Erfahrung gebracht werden kann.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren; Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen; Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen



Leben mit der Natur – Herbst

Erlebniswelt Luft

Die Luft ist ein geheimnisvolles Element: Sie ist überall und niemand kann sie sehen. Lustige Spiele, kleine Experimente, erstaunliche Tricks machen die Luft fühlbar und erlebbar. Aber auch der Lebensraum Luft, das Leben der Vögel und anderer Luftbewohner, das Phänomen „Fliegen“ und die Rolle des Windes wird mit Hilfe von Beispielen und Experimenten anschaulich erklärt.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Entdeckung der Eigenschaften von Luft; Planung und Durchführung von Versuchen; Beschreibung von Veränderungen

Tolle Knolle

Gezeigt wird das Leben und Sterben der Kartoffel: wo sie wächst, wie sie wächst, wie lange sie braucht, um dick und rund zu werden und schließlich der Weg bis zur vielseitigen, leckeren Verwendung z.B. als Pell- oder Bratkartoffel auf unserem Teller oder als Backkartoffel in unserer Feuerschale!

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Beobachtung und Benennung von ausgewählten Pflanzen; Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen



Leben mit der Natur – Herbst

In einem kleinen Apfel

Der Herbst beschert uns oftmals eine reiche Ernte der verschiedensten Apfelsorten. Die Vielfalt, die in einem kleinen Apfel steckt – seine Entwicklung, Verwendung und Herkunft – aber auch Leckeres und Lustiges wird praktisch entdeckt und erzählt.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Beobachtung und Benennung von ausgewählten Pflanzen; Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen

Wer knackt die Nuss?

Spuren an Haselnüssen sind vor allem im Spätherbst und Winter überall dort zu finden, wo Haselsträucher wachsen: Mit etwas Übung lässt sich bald unterscheiden, ob Nüsse von alten oder jungen Eichhörnchen, von Mäusen, Spechten, Meisen oder anderen Tieren geöffnet wurden.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren; Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen; Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen



Leben mit der Natur – Herbst

Leben am seidenen Faden

Tausende silbrige Seidenfäden schweben durch die spätsommerliche Luft. Es ist die Zeit, in der sich Spinnen vom Wind treiben lassen, um auf diese Weise in neue Lebensräume zu gelangen. Meistens sind es Jungspinnen, die per „Lufttransporter“ einen Ortswechsel vornehmen. Spinnen und ihre Spinnkunst stehen im Mittelpunkt, Netze werden entdeckt und nachgebaut.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren;
Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen;
Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen



Leben mit der Natur – Winter

Bienenwachs im Advent

Bienenwachs war früher ein wertvoller Rohstoff, der nur wenigen vorbehalten war. Auf die Entstehung des Bienenwachses mit seinem geschichtlichen und bienenökologischen Hintergrund wird näher eingegangen werden. Umgeben von dem Duft der Waben werden Kerzen gerollt und Anhänger gestochen.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Untersuchung und Beschreibung der eigenen Alltagssituation; Grundsätze der gesunden Ernährung und Lebensführung

Alles in Butter

Jedes Kind weiß, dass Butter aus Milch gemacht wird. Aber wer hat schon mal gemolken und Butter selbst hergestellt? Nach dem Melken der „Aggerbogen-Kühe“ und dem Bearbeiten der Milch wird die so erzeugte Butter mit frisch gepflückten Kräutern verfeinert und auf herzhaftem Bauernbrot verzehrt.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Untersuchung und Beschreibung der eigenen Alltagssituation; Grundsätze der gesunden Ernährung und Lebensführung



Leben mit der Natur – Winter

Wolle filzen

Es ist ein langer mühsamer Weg vom Schaf zum Kleidungsstück aus Wolle. Zuerst müssen die Schafe geschoren werden, dann wird die Wolle gewaschen und kardiert. Mit heißem Wasser, Seife und der Bewegung der Hände werden kleine Filzobjekte hergestellt.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren;
Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen

Spurensuche im Winterwald

Tierspuren - das sind nicht nur die Fährten von Hase, Reh und Fuchs im Schnee. Es gibt noch viele andere Spuren zu entdecken, wenn man nach ihnen Ausschau hält und lernt, sie zu lesen. Insbesondere Bauten und Fraßspuren geben Aufschluss über Anwesenheit und Verhalten verschiedener Tiere.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren;
Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen;
Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen



Leben mit der Natur – Winter

Wilde Früchtchen für müde Krieger

Frost- und Schneetage sind für Vögel eine harte Zeit, Vögelnährgehölze bewahren unsere gefiederten Freunde vor dem Verhungern. Im Aggerbogen locken viele Sträucher mit verführerischem Naschwerk. Daraus und aus weiteren Samen und Früchten fertigen wir eine kleine, dekorative Mahlzeit, die wir für die Vögel zuhause mitnehmen können.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren;
Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen;
Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen

Aktion Eichhörnchen

Wo sind nur die vielen Tiere geblieben, die im Sommer den Aggerbogen bewohnen? Was sich die Tiere so alles einfallen lassen um die harte Jahreszeit zu überleben, werden wir heute herausfinden. Mit der „Aktion Eichhörnchen“ wird zum Schluss die persönliche Chance, den Winter zu überleben getestet.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren;
Beobachtung und Benennung von ausgewählten Tieren und Pflanzen;
Beschreibung von Lebensräumen und -Bedingungen



Leben mit der Natur – Winter

Mit Feuerstein, Zunderschwamm und Lupe

Feuer ist ein faszinierendes Element und hat das Überleben der Spezies Mensch erst richtig ermöglicht. Wie Feuer früher entfacht wurde und worauf man dabei besonders achten musste sind die Aufgaben, die gelöst werden sollen. Zur Belohnung wird Stockbrot über lodern dem Feuer gebacken.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2,5 Stunden
Teilnahmegebühr: 3,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 4

Beobachtung von Eigenschaften; Planung und Durchführung von Versuchen; Darstellung und Beschreibung der Ergebnisse



Burg und Stadt Blankenberg

Weithin sichtbar, hoch oben auf einem Felssporn über der Sieg, thront die mittelalterliche Stadt Blankenberg. Die Grafen von Sayn hatten sich für die Errichtung ihrer Burg (1150-1180) ein hervorragendes Plätzchen ausgesucht. Die Befestigung auf dem unbewaldeten „blancken“ Berg versetzte die Burgherren in die Lage, die Zugänge zum Siegtal, ins Bergische Land, den Westerwald und das Siebengebirge zu beherrschen. Im ganzen heutigen Ort Stadt Blankenberg leben knapp 680 Menschen, im historischen Bereich im Schutz der mächtigen, rundum laufenden Mauer sind es 180. Mehr dürften es im Mittelalter auch nicht gewesen sein, was aber nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass die mittelalterliche Burg zu einer der bedeutendsten Festungen des Rheinlandes zählte.

Eine Reise in die kleine Stadt gleicht auch heute noch einer Reise in eine andere Zeit. Ruinen und Tortürme künden vom Glanz vergangener Tage. Übrigens: Als Erinnerung an die einstige Macht von Blankenberg wurde der heutige Ortsteil 1953 in „Stadt Blankenberg“ umbenannt, ohne dass dies Stadtrechte mit sich bringen würde. Im Mittelalter ab 1245 war Blankenberg allerdings eine Stadt mit allen Rechten und Freiheiten für deren Bewohner.

Museum im Katharinenturm

Das Stadt Blankenberger Heimatmuseum ist im Katharinenturm aus dem 14. Jahrhundert untergebracht. Hier wird Geschichte lebendig. Zu sehen sind unter anderem ein maßstabsgetreues Modell von Stadt Blankenberg.

Führungen für Kinder

Die Hennefer Tourist-Information bietet regelmäßig Führungen speziell für Kinder an. Zwischen Frühjahr und Herbst geht es dabei um die Geschichte des Ortes, in den Monaten, in denen es früher dunkel wird, stehen spannende Nachtwächterführungen auf dem Programm. Buchungen für Gruppen über die Tourist-Information.

Kinderwanderweg

An acht Stationen rund um und durch Stadt Blankenberg müssen Kinder Rätsel lösen und die Lücken eines geheimnisvollen Pergamentes füllen, um Stadt und Burg Blankenberg vor dem Untergang zu retten. Ganz nebenbei kommen die jungen Besucher dabei an zahlreichen historisch bedeutsamen Orten der Stadtgeschichte vorbei. Der Weg ist geeignet für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Das Pergament samt Begleitbuch bekommt man in den Stadt Blankenberger Gastronomiebetrieben und bei der Tourist-Info im Hennefer Rathaus. Der Kinderwanderweg beginnt an der Wandertafel vor dem Katharinentorturm.

Weitere Infos auch unter www.hennef.de/rettet-stadt-blankenber

Kontakt und Informationen

Weitere Infos bei der Hennefer Tourist-Info, Rathaus Hennef, Frankfurter Straße 97, Tel. 02242/19 433. Öffnungszeiten Turmmuseum: von April bis Oktober immer sonntags von 15 bis 17 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 1,50 Euro, Kinder 0,50 Euro. Öffnungszeiten Burg: von April bis Oktober täglich außer montags. Eintritt frei.

ÖPNV

S12, Ausstieg Haltepunkt Blankenberg (stündlich). Von dort (Hennef-Stein) braucht man für den Fußweg nach Stadt Blankenberg ca. 20 Min.

Historische
Fachwerksiedlung
Stadt Blankenberg



Katharinentorturm
aus dem
14. Jahrhundert



Aussicht von der
Burg auf das Siegtal
bis Bödingen



Turmmuseum &
Weinbaumuseum



MINT-Module

Hier stellen wir Angebote, die besonders im Rahmen einer MINT-Förderung geeignet sind, kurz vor.

Sachunterricht – Natur und Leben

Katastrophe in der Wasserpfütze

Erforschung von Einzellern in verschiedenen Wasservorkommen des Landschaftsgartens Aggerbogen. Einführung in die Mikroskopie.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden

Der Wasserkreislauf

Erlebnisangebot zum Wasserkreislauf und seiner Bedeutung für das Leben auf der Erde. Bau und Untersuchung der Wirkung eines Dreckwasserfilters

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden

Erlebniswelt Luft

Spiele und Experimente rund um das Thema Luft. Luft als Lebensraum der Vögel und anderer Luftbewohner. Phänomen Fliegen und die Rolle des Windes.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden

Spiele mit der Wasserkraft

Spiele und Experimente zur Bewegung des Wassers und der daraus resultierenden Kraft. Bau einer Wassermühle oder eines Wasserfahrzeugs. Floßregatta auf der Agger.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden

Mit Feuerstein, Zunderschwamm und Lupe

Aufgaben und Experimente zum Element Feuer. Zünden nach historischen Vorbildern. Stockbrotbacken über loderndem Feuer.

Ort: Naturschule Aggerbogen
Dauer: 2 Stunden

MINT-Module

Sachunterricht – Natur und Leben

NEU: Auf der Suche nach dem Schall

Untersuchungen und Experimente zum Schall, seiner Entstehung und Wirkung. Schallquellen in der Natur und der Musik. Bau eines Schallüberträgers.

Ort: Musik-, Tanz- und Theaterwerkstatt Schloss Eulenbroich Rösrath

Dauer: 3 Stunden

Sachunterricht – Technik und Arbeitswelt

Fachwerk selber bauen

Betrachtung und Untersuchung der traditionellen heimischen Fachwerkbauweise. Bau eines Teils einer Fachwerkwand mit Holzgeflecht und Lehmverputz.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal Overath

Dauer: 4 Stunden

NEU: Bauen und Wohnen

Spiele und Experimente zur Auswirkung der Bau- und Wohnweisen auf unsere Lebenswelt. Betrachtung und Untersuchung historischer Bauformen. Bautechnische Experimente.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal Overath

Dauer: 4 Stunden

Mathematik

Der erste Taschenrechner

Experimente und Spiele zu verschiedenen historischen Versuchen, das Addieren und Multiplizieren langer Reihen mittels technischer Gerätschaften zu erleichtern.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal Overath

Dauer: 4 Stunden

Fächerübergreifendes Angebot

Musik und Wasser

Wasser und Klänge. Experimente auf dem Wasser-Lehrpfad um Schloss Eulenbroich. Singen von Wasser-Liedern und Entwickeln eigener Klang-Kompositionen.

Ort: Musik-, Tanz- und Theaterwerkstatt Schloss Eulenbroich Rösrath

Dauer: 3 Stunden



Kunst machen

Spuren hinterlassen – Steinzeit Kunst

Wie malt man ohne Buntstifte, Wasserfarben oder Filzstifte? Bereits in der Steinzeit gab es Zeichen und Bilder die Geschehenes oder Botschaften mitteilen sollten. Inspiriert von den Höhlenmalereien lernen wir verschiedene Maltechniken kennen und gravieren steinzeitliche Figuren in Schiefer.

Als Erweiterung kann dieses Modul auch ganztägig gebucht werden, mit Herstellung von Pinseln und Erdfarben.

Die Mitnahme von Schutzkleidung wird empfohlen.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal
Dauer: 2 oder 4 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler, zzgl. Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 6

Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien; Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume spielerisch erproben, erklären und mit den heutigen vergleichen
Das Modul variiert in Abhängigkeit von der Altersstufe.

Wasser-Farben-Flusslandschaften selbst gemacht

Wasser ist ein tolles Element. Wir holen von einer Brücke Wasser aus dem Burggraben und experimentieren mit Farbpigmenten. Im Museum betrachten wir Originale berühmter Bilderbuchkünstler, die von Abenteuern am Fluss und der Entwicklung des Flusses erzählen. Dann gestalten wir mit dem Wasser aus dem Burggraben eine 4 Meter lange Flusslandschaft.

Bitte achten Sie auf geeignete Kleidung.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 2

Experimentieren mit Farbwirkungen; Wahrnehmung künstlerischer Gestaltungsformen; Erproben und Verarbeiten unterschiedlicher Farben und Farbmateriale auf unterschiedliche Farbgründen



Kunst machen

Farben selber herstellen

Sowohl „Alltagsmaterialien“ wie Teeblätter, Klee oder einige Gemüse lassen sich sammeln und zur einfachen Farbherstellung verwenden, als auch „professionelle“ Pigmente, die mit Wasser und Zelleim angerührt werden. Wir werden beide Möglichkeiten ausprobieren. Außerdem betrachten wir Bilderbücher, in denen Farbe als Mittel, Gefühle und Stimmungen auszudrücken, thematisiert wird. Schließlich gestalten die Kinder eigene Farb-Stimmungs-Bilder, wobei immer wieder erstaunlich freie und abstrakte Arbeiten entstehen.

Bitte achten Sie auf geeignete Kleidung

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 6

Erfahrungen im Umgang mit Farbe erweitern und Farben aus Naturmaterialien herstellen; Reine und gemischte Farben kennen lernen und anwenden; Farben bewusst einsetzen, ihre Wirkungen und Wechselwirkungen beobachten

Farbmittel und Malwerkzeuge aus dem Wald

Hammer, Säge, Raspel und andere Werkzeuge kommen zum Einsatz wenn wir aus Erden, Gräsern, Beeren, Zweigen, Rinde etc. Farben und Pinsel herstellen, wobei wir die Materialien zuvor draußen im Wald sammeln. Die sehr erdigen Farbtöne werden mit Quark haltbar gemacht und wir gestalten wunderbare Naturbilder.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Experimentieren mit verschiedenen Materialien; Suchen und Finden; Werkzeuge sachgerecht einsetzen; Farben aus Naturmaterialien herstellen



Kunst machen

LandArt

Wir erkunden den Burgpark und den Stadtwald und werden an ausgesuchten Stellen mit Naturmaterialien eigene, jahreszeitliche Kunstwerke erstellen. Diese nehmen wir aber nicht mit, sondern lassen sie an Ort und Stelle. So können sie, den unterschiedlichen Witterungseinflüssen ausgesetzt, wieder vergehen. Zur Erinnerung werden sie in Fotos und Texten festgehalten. Erlebnispädagogische Spiele runden den Aufenthalt in der Natur ab.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Experimentieren mit verschiedenen Materialien; Suchen und Finden; Werkzeuge sachgerecht einsetzen; Farben aus Naturmaterialien herstellen

Holzdruck und andere Drucktechniken

Der Holzdruck ist eines der ältesten grafischen Verfahren. Bevor die Schüler beeindruckende Originaldruckstöcke aus dem Bilderbuchmuseum in Augenschein nehmen, gestalten sie eigene kleine Druckstöcke. Sie arbeiten mit Holzschnittwerkzeugen und lernen die Besonderheiten des Druckens kennen. Um den Einstieg in die Technik zu erleichtern, wird vorher mit einem einfachen Druckverfahren „geübt“. Alternativ zum Holzdruck kann auch in Kaltnadeltechnik gearbeitet werden. Bei diesem Tiefdruckverfahren kommt die große Druckpresse zum Einsatz. Es entstehen zusätzliche Materialkosten für die Zinkplatten.

Bitte achten Sie auf geeignete Kleidung.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 6

Erproben einfacher Hoch- oder Tiefdruckverfahren; Möglichkeiten der Vervielfältigung in Druckverfahren kennen und sie in bildnerischer Absicht einsetzen; mit unterschiedlichen Materialien und Werkzeugen experimentieren und die Zusammenhänge von Absicht und Wirkung reflektieren; ausgewählte historische Kunstwerke erschließen



Kunst machen

Zauberhafte Buchstaben

Die Buchstaben ihres Namens sind für Kinder nicht nur Mittel zum Zweck, sondern sie haben eine besondere, fast mythisch-zauberhafte Bedeutung. Gerade Schulanfänger nehmen jeden neuen Buchstaben begeistert auf. Diesen Zauber der Buchstaben und Wörter bewahrt die Kalligraphin Nicola Denuell in ihrem Werk. Die Kinder lernen die vielfältigen Möglichkeiten der Kalligraphie kennen und zeichnen unter Denuells Anleitung ihre eigenen kleinen Zauberwerke.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 3

Typografisches Gestalten von Texten und Buchstaben;

„Vom Holz zum Papier und zum Buch“ – Papierschöpfen

Die Kinder erfahren, woraus Papier gemacht wird, sehen und fühlen bei der Untersuchung historischer Bücher verschiedene Qualitäten von Papier und setzen beim Papierschöpfen Theoretisches praktisch um. Ein „Papiermärchen“ reflektiert fantasievoll die Bedeutung des Papiers. Anschließend werden aus den selbst geschöpften Papieren farbenfrohe Bilder.

Bitte achten Sie auf geeignete Kleidung.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler, zzgl. 2,00 € Materialkosten

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 6

Experimentieren mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien; Alltagsgegenstände und Fundstücke reflektieren und umdeuten; Herkunft und Art der Gewinnung von Rohstoffen kennen lernen; Stoffe und ihre Umwandlung beobachten und reflektieren



Kunst machen

Comic-Workshop

Anhand von Beispielen aus der Sammlung des Bilderbuchmuseums lernen die Schüler Themen, Struktur, Bildwelten und die besondere Ausdrucksweise des Comics kennen. Ziel des Workshop ist es, die Kinder mit den typischen Stilmitteln wie Lautmalereien, Speedlines, Sprechblasen und Bildkürzeln vertraut zu machen, so dass selbst mit Strichmännchen lustige oder spannende Strips gestaltet werden können.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 6

Reflexion über die Zusammenhänge von Absicht und Wirkung; Entwicklung erzählerischer Strukturen mit minimalen Mitteln; Reflexion über eigene Wunschbilder

Museum für Minis

Vom Musentempel zum Erlebnisraum, die Wahrnehmung der Museen verändert sich. Wir laden Sie ein, mit kleinen Kindern ins Museum zu kommen: Was erwartet die Kinder dort? Worauf muss man achten? Kann man auch mal auf's Klo? Sie werden sehen, ein Museumsbesuch ist nicht kompliziert, sondern spannend und lehrreich. Am Ende können die Kinder, passend zur jeweiligen Ausstellung, selbst zu Künstlern werden.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 2

Wahrnehmung schulen; Erfahrungen am fachbedeutsamen Lernort sammeln; Wirkungen wahrnehmen, versprachlichen und analysieren; Zeichen und Symbole aufdecken; Verstehensprozesse reflektieren



Kunst erleben

Das Janosch-Universum

Mit über 2000 Dauerleihgaben des berühmten Illustrators und Autors Janosch ist das Bilderbuchmuseum in Troisdorf ein einzigartiges Janosch-Zentrum. Der Künstler, der mit bürgerlichem Namen Horst Eckert heißt, erzählt mal mit feinem, mal mit deftigem Humor, aber immer voller Hintersinn von den Träumen und Sehnsüchten seiner menschlichen und tierischen Protagonisten. Wir hören Geschichten und betrachten die wunderbaren Originale. anschließend bastelt jedes Kind eine kleine Stabpuppe.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Verstehendes zuhören; Reflektieren von Gefühlen und Stimmungen; Bildbetrachtung und –analyse; Freude am Lesen und Betrachten entwickeln

Sammeln, bewahren, forschen – Wie funktioniert ein Museum

Die Schüler erkunden das Bilderbuchmuseum und mittels eines Quiz. Sie lernen die Aufgaben eines Museums kennen und sollen dann selbst zu „Fachleuten“ werden. In Kleingruppen widmen sich die Schüler je einer Aufgabe aus den Bereichen Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln. Die Ergebnisse werden zusammen getragen und am Ende des Workshops ist ein Klassen-Museumskatalog entstanden. Jeder Schüler sollte ein eigenes kleines Objekt für den Museumskatalog mitbringen.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 4 – 6

Beispielhaftes Erkunden, Dokumentieren und Erklären verschiedener Formen der Arbeit; Erfahrungen in und mit außerschulischen Lernorten; differenziertes und vertieftes Betrachten, Beschreiben und Deuten von Bildern und Objekten; Gestalten und Illustrieren von Büchern und Prospekten; Verfassen funktionsangemessener Texte



Kunst erleben

Wir suchen Kunst in unserer Stadt

Skulpturen und Brunnen gehören zum alltäglichen Bild unserer Städte. Wir werden einige Werke, die fußläufig vom Museum aus zu erreichen sind, besuchen. Dabei werden wir uns aus Zeitgründen auf Weniges beschränken. Mit unterschiedlichen Methoden, die alle Sinne der Kinder ansprechen, wollen wir uns einzelnen Kunstwerken nähern und sie inhaltlich erschließen.

Jedes Kind wird seine eigene Sichtweise entwickeln. Wir setzen sie anschließend im Museum aktiv um, indem wir Photographien der Kunstwerke mit unseren Ideen verfremden.

Ort: Museum Burg Wissem
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 2,50 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 3 – 5

Wahrnehmung schulen; Erfahrungen am fachbedeutsamen Lernort sammeln; Wirkungen wahrnehmen, versprachlichen und analysieren; Zeichen und Symbole aufdecken; Verstehensprozesse reflektieren



Musik hören und machen

Kölsche Lieder gemeinsam singen

Die Kinder erfahren die Wirkung von eingängigen Melodien und verständlichen Texten, die in der Region durch den Karneval bekannt sind. Sie gestalten die Lieder mit ihren Stimmen und realisieren dazu passende eigene Bewegungsformen. Die erlernten Lieder und Texte dienen neben der persönlichen Bereicherung der Gestaltung von Karnevalsfeiern in Klasse, Schule und bei den örtlichen Umzügen. Die Kinder erfahren bei ihren Auftritten ihre große Wirkung durch diszipliniertes Auftreten mit gekonntem Repertoire und eine erlebnisreiche bindende Gemeinschaft. Sie erleben positive Resonanz durch Anerkennung und Applaus.
Inkl. Begleitmaterial zum eigenständigen Weitermachen.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Singen aktueller und überlieferter Lieder zu verschiedenen Lebensbereichen; Singen von Liedern verschiedener Gattungen; Singen mit differenzierten melodischen und rhythmischen Verläufen und Harmonien.
Singen und Vorführen! In der und für die Gemeinschaft etwas gestalten!

Musik auf Schloss Eulenbroich: Von Rittern, Edelfrauen und Gespenstern

Auf Schloss Eulenbroich lebt ein Schlossgespenst: Es ist schon sehr alt und hört auf den Namen Edwin-Edgar-Emanuel von und zu Eulenbroich. Edwin erzählt

Geschichten aus längst vergangenen Zeiten, von fehlenden Fanfaren während des Ritterturniers, torkelnden Tänzern beim Ball und einem schlafenden Schloss. Durch seine Erzählungen nimmt Edwin die Kinder mit auf eine musikalisch-interaktive Zeitreise. Mit ihrer Hilfe erwachen die Geschichten zum Leben. Dabei greifen die Kinder musikalisch aktiv und kreativ in das Geschehen ein und werden so selber zu einem Teil der Handlung.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Förderung von Neugierde, Musikalität und Rhythmusgefühl; Spielerisches Kennenlernen verschiedener Epochen, Instrumente und Musikstile.



Musik hören und machen

Rhythmusspiele dieser Welt

In diesem Workshop werden je nach Gruppe unterschiedliche Rhythmusspiele aus allen Ecken der Welt erprobt. Von Liedern zum Singen, über den Rhythmusbus bis hin zum tollkühnen Sprung über zusammenschlagende Bambusrohre gibt es viel zu entdecken. Dabei erleben und fühlen die Kinder den Puls der Musik, erforschen spielerisch den Umgang mit verschiedenen Taktarten und schulen ihre eigene Körperwahrnehmung. Nebenbei erfahren sie so einiges über Spiele aus anderen Teilen der Welt.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 12

Förderung von Musikalität, Rhythmusgefühl, Körperwahrnehmung und des Gruppengefühls

Kommt, wir schreiben einen Song

Na, schon mal einen eigenen Song geschrieben? Nein? Na dann wird es aber höchste Zeit. Ausgehend von spielerischer textlich-rhythmischer Improvisation wird die Gruppe dazu angeregt, einen Songtext zu schreiben. Als Thema bietet sich z.B. die eigene Klasse oder Schule an, doch der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt... Akkorde und Melodien können vorgegeben werden, können bei Bedarf aber auch verändert oder erweitert werden. Neben dem Erstellen eines Songtextes und der Sensibilisierung für Reime und Versmaß steht die rhythmische Begleitung des eigenen Songs im Vordergrund. Zum runden Abschluss wird der eigene Song aufgenommen und auf CD gebrannt.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 5

Motivation zum kreativen Schreiben, Sensibilisierung für Reime und Versmaß; Stärkung des Gruppengefühls, Förderung von Rhythmusgefühl und Musikalität



Musik hören und machen

Musik und Wasser

Schloss Eulenbroich ist von Wasser umgeben. Der in der Nähe beginnende Wasserlehrpfad beschäftigt sich ebenfalls mit diesem Element. Auch in der Musik spielt Wasser eine große Rolle, sei es in unzähligen Liedtexten, als Thema in den Werken verschiedener Künstler oder in den Wassergeräuschen selber, die aufgenommen, oder nachgeahmt in der Musik auftauchen. Dieser Workshop möchte die Kinder für die Vielfalt des Elements Wassers aus einer musikalischen Perspektive sensibilisieren. Neben dem Kennenlernen verschiedener Werke, die sich mit dem Thema beschäftigen und dem Singen von Wasser-Liedern steht die eigene Komposition einer Wasser-Klang-Collage im Zentrum der Arbeit.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 6

Zusammenhänge zwischen Natur und Musik entdecken; Musik als Ausdrucksform von Lebenswelten wahrnehmen; Mut machen zum offenen Experimentieren mit Klängen und Geräuschen

Rhythm is it!

Eine Geschichte von drei Instrumenten, die sich in einer Musikwerkstatt begegnen und sich durch ihr Zusammenspiel erst richtig entfalten werden. Bei diesem Projekt werden vor allem das Körperbewusstsein und die Koordination der Kinder angesprochen. Durch Musik – Hören, künstlerisches Gestalten und rhythmische Arbeit mit dem Körper (Bodypercussion) wird am Ende eine kleine musikalische und tänzerische Komposition entstehen, der die Kinder mit ihren kreativen Ideen eine individuelle Note geben.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Förderung von Musikalität, Rhythmusgefühl, Koordination und Körperbewusstsein; Kreatives Arbeiten in Kleingruppen (auch für Förderschulen geeignet)



Musik hören und machen

Bandworkshop

Wir probieren verschiedene Rhythmusinstrumente aus und überlegen, welches am Besten zu uns passt. Aus den verschiedenen Rhythmen entwickeln wir ein gemeinsames Stück, aus verschiedenen Instrumenten entstehen entweder eine große Klassen-Bigband oder mehrere kleinere Bands.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 5

Förderung von Musikalität, Rhythmusgefühl, Koordination und Körperbewusstsein
Kreatives Arbeiten in Kleingruppen

Ein Loop geht um die Welt

Im Zentrum dieses Workshops für Jugendliche steht die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit einem Schlagzeug-Loop aus dem Stück Nummern der deutschen Elektro-Pop-Band Kraftwerk. Nach der praktischen Erarbeitung des Loops als Bodypercussion-Arrangement geht es auf Spurensuche durch Zeit und Raum. Es sind offene Ohren, Neugierde und eigene Meinung gefragt, wenn dem Kraftwerk-Loop durch verschiedene Länder und Musikstile nachgespürt wird. Weiterführend kann in Kleingruppen an eigenen rhythmischen Loops gefeilt werden.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb ab Klasse 8

Förderung von Musikalität, Rhythmusgefühl, Koordination und Körperbewusstsein; Kreatives Arbeiten in Kleingruppen
(auch für Förderschulen geeignet)



Tanz und Bewegung

Der Dschungel – Eine abenteuerliche Reise durch die Tiefen des Amazonas

Hier fühlen sich kleine Abenteurer wohl. Tänzerisch kämpfen sich die kleinen Helden durch die Tiefen des Dschungels. Auf ihrem Weg müssen sie sich unterschiedlichen Aufgaben und Abenteuern stellen, denn der Dschungel birgt viele Gefahren. Wie balanciere ich über einen Baumstamm, ohne in den tödlichen Krokodilfluss zu fallen, oder wie entkomme ich den tropischen Wirbelstürmen, die den ganzen Dschungel in ständiger Wachsamkeit halten. Auch Flora, Fauna und die spannende Welt der Tiere begleiten tänzerisch das große Abenteuer. In diesem Kurs wird die Freude an der Bewegung, die sozialen Kompetenzen, des Bestreitens eines gemeinsamen Abenteuers und die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, wie z. B. der Zerstörung eines fremden Lebensraum von Pflanzen und Tieren, gefördert.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

nach Vorgaben tänzerische Bewegungen einsetzen; zu Liedern und Musikstücken Tänze ausführen und gestalten

Hip-Hop Dance – „coole moves für Kids und Teens“

Der Hip Hop Dance hat seine Wurzeln in den schwarzen Ghettos der USA. Wenn ihr gerne tanzt und groovige Musik mögt, seid ihr hier genau richtig. In diesem Kurs lernt ihr zahlreiche Grundformen und kleine „Choreos“. Von Anfang an - bleibt einfach locker und habt Spaß beim Tanzen. Bitte Hallenturnschuhe mitbringen.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

nach Vorgaben tänzerische Bewegungen einsetzen; zu Liedern und Musikstücken Tänze ausführen und gestalten



Tanz und Bewegung

Tanzt den Rock'n'Roll

Hier wird's schnell und peppig. Rock'n'Roll ist eine furiose Kombination aus Tanzfiguren, Fußtechniken und Akrobatik. Keine Panik. Jeder darf Salto machen, aber keiner Muss. Ihr lernt eine kleine Choreographie, die ihr dann auch auf euren Schulveranstaltungen zeigen könnt. Der Applaus ist euch sicher. Bitte Turnschuhe und Sportkleidung mitbringen.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

nach Vorgaben tänzerische Bewegungen einsetzen; zu Liedern und Musikstücken Tänze ausführen und gestalten

Omas Leben in den Bergen und am Meer

Zimmer aufräumen ist die langweiligste und blödeste Sache der Welt, den Dachboden von Oma dagegen nicht, besonders dann, wenn man hier plötzlich eine alte Fotokiste entdeckt. Wie Oma damals lebte- die Bilder zeigen schneebedeckte Gipfel von endlos hohen Bergen und ein aufgewühltes, tosendes Meer. Angelockt vom Duft der großen weiten Welt, bewegen sich die Kinder durch die verschiedenen Naturgewalten und empfinden Omas spannendste Lebensherausforderungen nach.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Stimmungen aufgreifen und in Bewegungen umsetzen. Bewegungsformen improvisieren und weiter entwickeln



Tanz und Bewegung

Ringen und Raufen

Kinder besitzen eine natürliche Freude an Kontakt und Nähe. Sie suchen Körperkontakt und wollen sich mit anderen vergleichen. Dies ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Entwicklung. Oftmals fehlt ihnen jedoch das angemessene Bewegungsrepertoire um dieses natürliche Bedürfnis über das Rangeln und Kämpfen entsprechend auszuleben. Einfache Ring- & Raufspiele bieten Gelegenheiten spielerisch Kräfte zu messen. Die Schüler stellen sich Herausforderungen und lernen den Umgang mit den eigenen Grenzen und jenen ihres Gegenübers zu respektieren.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Bewusstsein für den eigenen Körper; Soziale Kompetenzen wie z.B.: Toleranz, Rücksicht, Umgang mit Regeln & Verantwortung; Sensibilisierte Selbst- und Fremdwahrnehmung; Selbstbewusstsein; empathische Partnerarbeit

Gemeinsam unterwegs ins Abenteuer

Schon der Weg ins Schloss Eulenbroich führt heraus aus dem Alltag und hinein ins Abenteuer. Die Schüler stellen sich einem Parcours bei dem Sie zu Beginn Vertrauensübungen im kleinen Kreis bewältigen müssen. Anschließend einen magischen „Fluss“ überqueren, dann den Ballonturm passieren und zu letzt die Murreise erleben. Gemeinsam stellen sie sich Herausforderungen und erleben sich so als Gemeinschaft. Das gestärkte Wir –Gefühl in der Klasse hilft miteinander positiv umzugehen, Regeln einzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Wir- Gefühl stärken; Zusammenhalt fördern; Rücksichtnahme; Selbstvertrauen



Theater

Das sind wir!

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren sich in unterschiedlichen kleinen Rollen, die wir in einem darstellenden Spiel verbinden. Sie lernen sich spielerisch kennen und einzuschätzen. Gerade in der Anfangsphase einer neuen Klassengemeinschaft ist es wichtig den Schülern Orientierung zu geben und Vertrauen aufzubauen. Hier wird die Basis für eine gute Zusammenarbeit und erfolgreiches Lernen gelegt. Das Angebot bietet außerdem gute Möglichkeiten für die Integration neuer Schüler oder Lehrer.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Sich kennenlernen; Kommunikation; Verschiedenheit als Bereicherung erleben

Ich bin ich und du bist du

Simulationsspiele, wie die Zauberseife oder 1-2-3, und Rollentausch lernen die Schüler ihre Ressourcen optimal zu nutzen und die unterschiedlichen Stärken des Einzelnen gezielt einzusetzen. Dabei geben sie sich gegenseitig positive Rückmeldung und tauschen Erfahrungen aus.

Auch wenn Ihre Klasse schon gemeinschaftlich stark ist, gemeinsam Projekte angeht und Ziele erreichen will: Es geht noch mehr! Probieren Sie es aus. Die Klasse wächst stärker zusammen und festigt ihre sozialen Kompetenzen.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Unterstützung annehmen; Zuhören können; Respektvoller Umgang miteinander



Theater

(Theater) Spielen kann jeder

In diesem Einstiegskurs erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie viel Talent zum Bühnenauftritt in ihnen steckt und wie viel Spaß das macht. Sie entdecken mit Hilfe von spielerischen Übungen Kraft und individuelle Vielfalt von Stimme, Körperbewegung und emotionalem Ausdruck. In den Gegensätzen laut – leise, langsam – schnell, vorne – hinten, allein – zusammen entwickeln sie ihren eigenen „künstlerischen Stil“.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Unterstützung annehmen;
Zuhören können; Respektvoller Umgang miteinander

Lachen und Weinen – Gefühle erkennen und darstellen

Anhand von Rollenspielen und pantomimischen Übungen lernen die Kinder Gefühle zu identifizieren und zu unterscheiden. Sie verstehen, dass Menschen verschiedene Gefühle in Bezug auf die gleiche Situation erleben können. Sie lernen ihre Gefühle auszudrücken, sowie anderen ihr Mitgefühl auf verschiedenen Wegen entgegen zu bringen. Sie üben sich im Szenischen Spiel darin die Regeln der Fairness anzuwenden und entwickeln eine erste Problemlösestrategie. Die Schüler lernen zudem körperliche Reaktionen der Gefühle wahrzunehmen und mit positiven Verstärkern entgegen zu wirken.

Auf Wunsch können kurze Techniken der Entspannung und Beruhigung erlernt werden.

Ort: Schloss Eulenbroich
Dauer: 3 Stunden
Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Schüler

Kompetenzerwerb Klasse 1 – 4

Fähigkeit zur Empathie:
Schulung der Wahrnehmung einer Situation
Gefühle erkennen & wahrnehmen
angemessener Umgang mit Angst, Ärger und Wut
Beruhigungstechniken anwenden, um dann in die Problemlösung zu gehen.
Selbstreflexion



Ferienangebote für Offene Ganztagschulen

Ferienangebot – Leben in einer Zeitepoche

Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise in eine vergangene Zeit und lernen alte Kulturen kennen. Dabei werden wir gemeinsam basteln, spielen und kochen. Nach Absprache sind unterschiedliche Schwerpunkte und Zeitepochen (Steinzeit, Römer, Mittelalter) möglich.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal Overath

Dauer: nach Absprache

Teilnahmegebühr: auf Anfrage

Töpfern

Ein Klumpen feuchter Erde wird durch Feuer zu einem haltbaren Gefäß, aus dem man essen oder trinken kann. Unter Anleitung eines professionellen Töpfers wird in einem Modul Schülern die Möglichkeit geboten, nach römischen Vorbildern Gefäße zu töpfern. Dazu stehen mehrere fußbetriebene Töpferscheiben zur Verfügung, es kann aber auch handaufgebaut werden. Als Ferienworkshop oder zu einer Projektwoche kann dieses Modul auch durch Feuerung des Nachbaus eines römischen Töpferofens auf Gut Eichthal erweitert werden.

Ort: Archäologiewerkstatt Gut Eichthal Overath

Dauer: nach Absprache

Teilnahmegebühr: auf Anfrage

„Mädchen träumen Fantastisches“

– Auf Leporellos und Buchobjekten Geschichten erzählen

Ein Workshop speziell für Mädchen: Leporellos sind im Zickzack-Falz gefaltete Klappbüchlein in allen Farben und Größen. Sie lassen sich gut mit Kalligrafiewerkzeugen beschriften, bemalen, mit Stempeln aller Arten bedrucken, mit getrockneten Blüten, Collagen oder Herzen aus Büttenpapier bekleben.. Die Kalligrafin Nicola Denuell lässt Mädchenträume zu Papierkunst werden und betreut kleinere Gruppen im Alter zwischen 8-15 Jahren.

Ort: Museum Burg Wissem

Dauer: nach Absprache

Teilnahmegebühr: auf Anfrage



„Starke Helden für starke Jungs“

– Comic-Workshop für Jungen

Dieser Workshop wendet sich speziell an Jungen. Superman, Spiderman und Wolverine sind bekannte Beispiele für verschiedene Helden-Typen. Der Comic-Held ist nicht nur „Alleskönner“, sondern oftmals Zweifler und gebrochener Charakter. Gerade darum üben sie eine starke Faszination aus. Die Jungen lernen klassische Helden anhand von alten Original-Comics aus dem Bestand des Bilderbuchmuseums kennen und entwerfen und zeichnen ihre eigenen Helden.

Ort: Museum Burg Wissem

Dauer: nach Absprache

Teilnahmegebühr: auf Anfrage

Der kleine Drache Kokosnuss auf Schatzsuche (Schnitzeljagd)

Der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde Matilda und Oskar finden beim Spielen ein kleines Stück Leder, auf dem ein seltsames Bild eingezeichnet ist. Die kluge Matilda erkennt sofort, dass das der Felsen unweit der Stachelschwein-Höhle sein muss. Hier ist sicher ein Schatz versteckt! Vermuten Kokosnuss und Oskar und rüsten sich sogleich für eine große Schatzsucher-Expedition. Doch anstelle von Gold und Diamanten finden die drei Freunde unter dem Felsen einen weiteren Teil der Schatzkarte. Die Karte führt sie mitten in einen gefährlichen Dschungel. Kokosnuss, Matilda und Oskar müssen all ihren Mut zusammen nehmen....Doch am Ende ihrer abenteuerlichen Reise wartet eine Überraschung ...

Ort: Naturschule Aggerbogen

Dauer: auf Anfrage

Teilnahmegebühr: auf Anfrage

Klettermax und Schaukelfee

Der Wald bietet auf ideale Weise unbegrenzte Bewegungsmöglichkeiten. Durch den Bau von Seilbrücken und Baumschaukeln können noch zusätzliche Bewegungsangebote geschaffen werden. Das Seminar vermittelt Knotentechniken mit denen verschiedene Seilkonstruktionen gebaut werden können, sowie eine Einführung in Material- und Sicherheitskunde. Die einzelnen Seilkonstruktionen werden mit Spielideen und Erfahrungswerten aus der Praxis verknüpft und sind leicht umsetzbar.

Ort: Naturschule Aggerbogen

Dauer: auf Anfrage

Teilnahmegebühr: auf Anfrage

Ferienangebote für Offene Ganztagschulen



Spiele mit allen Sinnen im Wald

Den Wald und das eigene Umfeld durch spielerische Bewegung zu erfahren, ist für die Entwicklung aller Kinder eine wichtige Grundlage. Es werden Spiele durchgeführt, die die Bewegung fördern und die Sinne ansprechen.

Ort: Naturschule Aggerbogen

Dauer und Kosten: auf Anfrage

Indiana Jones: Der Jäger des verlorenen Schatzes

Geocaching ist die moderne Form einer Schatzsuche oder Schnitzeljagd. Ausgestattet mit einem Global Positioning System (GPS)-Empfänger und den Koordinaten eines „Schatzes“ kann man die Schätze finden, die jemand anderes an ungewöhnlichen Plätzen versteckt hat. Hier wird erklärt, wie man diese sog. „Caches“ findet oder einen eigenen „Stash“ versteckt. Im Aggerbogen werden die Wiesen und Gebüschzonen, der Wald und die Agger selbst genutzt um mit Hilfe eines GPS-Gerätes den verlorenen Schatz zu finden. Versprochen wird der mit dem Geocaching verbundene Spaß: Spaß am Unterwegssein, am Draußensein, Spaß an der Suche und der Knobelei, Spaß an der Herausforderung.

Ort: Naturschule Aggerbogen

Dauer und Kosten: auf Anfrage

Wasserspiele

„Wasser ist Leben“ und „Wasser hat Kraft“. ... Mit wenig Aufwand und dem Material aus der Natur, der Küche und dem Gelben Sack entstehen faszinierende Dinge, die ein Spielen im und mit Wasser erlauben. Während Floß, Boot und Wasserrad einen großen Spaßfaktor haben, machen die selbst hergestellten Wasserkräne, Wasserkreisel und die zusammengebaute Wasserleitung außerdem die praktische Nutzung der Wasserkraft offenkundig.

Ort: Naturschule Aggerbogen

Dauer und Kosten: auf Anfrage

Ferienangebote für Offene Ganztagschulen



Allgemeines
Lernorte

KLU-Angebots-
module

Sprache

Sachunterricht

MINT-Module

Kunst

Musik, Tanz,
Theater

Ferienangebote
Lehrerfortbildungen

Natur bewegt

Wie lange kann Yannik auf einem Baumstamm balancieren? Wie weit kann Melina werfen? Kann ich meine Mitschüler fangen? Was können wir als Team alles gemeinsam erreichen? An verschiedenen Stationen werden wir uns alleine oder miteinander in Bewegung bringen oder uns in Bewegung bringen lassen. Vielleicht könnten wir sogar eine Aggerbogen-Olympiade durchführen?

Bringt feste Schuhe, viel Spaß und gute Laune mit, dann wird der Tag auch bei Regen bunt!

Ort: Naturschule Aggerbogen

Dauer und Kosten: auf Anfrage

Kleine Schnitzereien am Wegesrand

Keine Frage: Gummitwist ist ungefährlicher, aber mit etwas Geschick, dem Beherzigen der Grundregeln und ein paar pfiffigen Anleitungen kann zu jeder Zeit an jedem Ort losgelegt werden. Das Material findet sich am Wegesrand und Vorschläge, was man mit frischem Holz anstellen kann hat die Dozentin parat. Die Palette der Ideen reicht von nützlich bis witzig: Löffel und andere Werkzeuge, Tierköpfe, kleine Figuren, eine Flöte und vieles mehr. Alles geht Schritt für Schritt und man lernt quasi nebenbei (oder eben unterwegs) einiges an Kunstfertigkeit.

Ort: Naturschule Aggerbogen

Dauer und Kosten: auf Anfrage

Weitere Ferienprojekte sind zu fast allen KLU-Modulen möglich und können mit der KLU-Projektkoordination individuell abgesprochen werden. Sie erhalten auf Anfrage ein Themen- und Kostenangebot.

Lehrerfortbildungen

Soziales Lernen und Lernteambildung

Schüler lernen nicht nur den Lehrstoff in der Schule, sie lernen auch, mit den anderen Kindern ihrer Klasse zusammenzuleben und zu –arbeiten. Dies gelingt Schülern umso besser, je mehr die Lehrperson es versteht, aus einer Ansammlung von Individuen ein gute Klassen – und Lerngemeinschaft zu formen. Dabei hilft der Lehrkraft, die dabei relevanten gruppendynamischen Prozesse zu erkennen und zu beeinflussen.

Das LIW (Lohmarer Institut für Weiterbildung) unterstützt Lehrer in eintägigen, kollegiumsinternen Fortbildungen, diese Zusammenhänge in Theorie und Praxis mit Übungen zum Thema „Soziales Lernen und Lernteambildung“ zu erfahren. Mit diesem Angebot bieten sich Ihnen Chancen, sich im Alltag zu entlasten und die Ergebnisse der KLU-Angebote noch besser in den Schulalltag zu transferieren.

Ort: Schloss Eulenbroich

Dauer und Kosten: auf Anfrage

(Theater) Spielen kann jeder / Einstiegskurs für LehrerInnen

Theaterspielen bietet im Schulleben die Chance, Kreativität zu fördern sowie die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.

Dieser Kurs soll Lehrerinnen und Lehrern Anregungen und Übungen für eine Theaterarbeit in der Schule bieten, an die sich alle Beteiligten noch viele Jahre später voller Freude erinnern.

Dieser Kurs kann als Vorbereitung für den Schülerkurs, aber auch als Ideenpool für eigene Theaterarbeit (in Schule und Jugendarbeit etc.) genutzt werden.

Sylvia F. Strubel hat Unterrichtserfahrung an Grund-, Förderschule und Gymnasium, ist studierte Theaterwissenschaftlerin/ Regisseurin und leitet das „Theater Abgelehnt Köln“.

Ort: Schloss Eulenbroich

Dauer und Kosten: auf Anfrage

Das Bilderbuch in Erziehung und Unterricht

Die Kombination von Erzählung und künstlerischer Illustration, wie sie im Bilderbuch vor Augen und Ohren tritt, regt Kinder auf vielfältige Weise an. Wie sich Bilderbuchgeschichten anschaulich und spannend vermitteln lassen, aber auch wie sich Gehörtes und Gesehenes in praktische, kreative Ideen umsetzen lässt, das erläutern erfahrene Museumspädagoginnen des Bilderbuchmuseums Burg Wissem im Rahmen dieser Fortbildung. Die präsentierten Ideen lassen sich sowohl im Unterricht als auch in der Betreuung von Kindergruppen umsetzen.

Ort: Museum Burg Wissem

Dauer: 1 Stunde, mit praktischem Arbeitsteil: 1,5 Stunden

Kosten: pauschal 40 €, mit praktischem Arbeitsteil: 50 €, jeweils zzgl. 2,00 € ermäßigtem Museumseintritt pro Person

Umweltpädagogik

Naturerlebnisprogramme für Vorschüler und Schüler

Angebote für Multiplikatoren

Angebote für Jedermann

Erlebnispädagogik

Bausteine für erlebnispädagogische Programme aller Zielgruppen

Ort: Naturschule Aggerbogen

Dauer und Kosten: auf Anfrage

Online-Sachbuch für Lohmar, Overath, Rösrath und Troisdorf

Das erste Heimatkunde-Sachbuch in der Region ist da! Nicht nur beim Besuch unserer außerschulischen Lernorte können Sie die Region kennen lernen. Unter www.klu-und-du.de erfahren Schüler und Lehrer Wissenswertes über die vier Städte, ihre Geschichte, ihre Traditionen, aber auch manche Sage und Legende. Es ist eine Fundgrube zur Vorbereitung lokalbezogener Unterrichtsreihen. Weitere Informationen unter www.klu-und-du.de/Tipps & Tricks, oder unter www.kennenlernenumwelt.de/klu für Lehrer.

Zurück zur Übersicht | Über das Projekt | Tipp & Tricks | Kontakt | Impressum

KLU & DU in Lohmar!

Wappen **Natur/Air** **Partnerstädte**

Woher kommt der Name Lohmar?

„Loh“ ist in der Sprache der Fränkischen Stämme Wald oder Beiback, „Mar“ bedeutet Sumpf oder ein stehendes Gewässer. Das Wort Lohmar bezeichnet also ein **sumpfiges Waldgebiet**. Der Wald ist zum großen Teil bis heute geblieben, nur die Sumpfe sind mit der Zeit eingetrocknet. Die Straßen verlaufen über die Höhen, weil das Agerfeld reiss und sumpfig war. Die Ager frucht von Norden nach Süden durch die gesamte Stadt Lohmar. Auch die Kirchen bauen man auf dem Berg, was man die heute noch findet. Das gilt zum Beispiel für die Kirchen in Hainroth, in Lohmar-Gäre, in Hainroth und die Bartholomäus-Kirche auf dem Berg in Wehlshaus.

Eine Ausnahme ist die Kirche in Lohmar-Ort nahe der Ager. Sie wurde an dieser Stelle errichtet, weil es dort eine Furt (Übergang) über die Ager gab.

Zurück zur Übersicht | Über das Projekt | Tipp & Tricks | Kontakt | Impressum

KLU & DU in Overath!

Die Stadt **Das Wappen** **Partnerstädte**

Das Wappen

Das Wappen besteht aus zwei Feldern. Im oberen silbernen (weißen) Feld befindet sich ein **roter Löwe** mit zwei Schwänzen. Er ist blau bewehrt und gekrönt. Das bedeutet, dass der Löwe seine Krallen ausstreckt, die eine blaue Flamme haben. Darunter war die Wappentier der Grafen von Berg. Im unteren blauen Feld befindet sich eine **gelbe (gelb) Glocke**. Sie erinnert an die **Glockenläuten** von Overath.

Zurück zur Übersicht | Über das Projekt | Tipp & Tricks | Kontakt | Impressum

KLU & DU in Rösrath-Ort!

Medieval Stareth **Rösrath Fränkisch**

Das moderne Rösrath

Durch Rösrath fließt die **Sülz**, ein Nebenfluss der **Ager**. Zum Stadtgebiet gehören Teile des **Königsforsts** und der **Wähler Heide**. Der **Löhricht** ist 190 Meter hoch und die höchste Erhebung der **Hörsing-Burk** ist mit 71 Metern in der **Wähler Heide**.

Die Stadt ist gut angebunden an die **Autobahnen A 3 und A 4**, mit der **Regionalbahn** ist man in 20 Minuten am **Köln-Heizbad**. Der **Flughafen Köln-Bonn** ist in 15 Minuten zu erreichen.

Rösrath hat ein großes **Gewerbegebiet** mit vielen kleinen Unternehmen. Es grenzt an Lohmar. Ein bekanntes **Möbelzentrum** befindet sich in Kölschick.

In den **Stadteilen Rösrath-Zentrum, Forstbad** und **Herrfingthal** gibt es je eine **Gemeinschaftsgandenschule**, in Rösrath auch eine **religiöse Grundschule**, **Hauptschule**, **Realschule** und **Gymnasium** befinden sich im **Schulzentrum** in Rösrath. Außerdem gibt es noch drei **Förderstellen**.

Zurück zur Übersicht | Über das Projekt | Tipp & Tricks | Kontakt | Impressum

KLU & DU in Troisdorf!

Die Stadt **Das Wappen** **Partnerstädte**

Partnerstädte

Troisdorf hat neben europäische Partnerstädte. Die erste Partnerstadt war **Evry** in **Frankreich**. Sie liegt in der Nähe von Paris. Die Partnerstadt zwischen beiden Städten existiert seit 1972.

Im Jahr 1990 wurden gleich drei neue Partnerstädte zwischen Troisdorf und anderen europäischen Städten geschlossen. Das Anfang mochte die **belgische Stadt Geuk**, zu der es wegen der belgischen Soldaten in Spick schon lange eine Kontakte gab.

Nach dem **Mauerfall** entstanden viele Partnerschaften zwischen westdeutschen Städten und Städten in der ehemaligen **Sowjetunion**. Troisdorf verschweuerte sich mit der **Industriestadt Nidekau** in **Ukraine**.

Die am weitesten entfernte Partnerstadt Troisdorfs ist seit 1997 **Nongang Nongang** in **Süden**.

Impressum

Herausgeber

Städtekooperation
Lohmar | Overath | Rösrath | Troisdorf
www.kennenlernenumwelt.de

Stadt Lohmar

Der Bürgermeister
Rathausstr. 4
53797 Lohmar

Stadt Overath

Der Bürgermeister
Hauptstr. 25
51491 Overath

Stadt Rösrath

Der Bürgermeister
Hauptstr. 229
51503 Rösrath

Stadt Troisdorf

Der Bürgermeister
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Redaktion:

Beate von Berg
KLU-Projektkoordination
Burgallee 1
53840 Troisdorf

Layout:

Frank Engel, Lohmar
www.art-engel.de

